



RECHTSWISSENSCHAFTEN

2009

Das System des „Civil Law“ (oder römisch-germanisches Recht), das zusammen mit dem „Common Law“ eines der großen Rechtssysteme der Welt bildet, verdankt dem französischen Recht sehr viel. Die historischen Umstände haben dazu geführt, dass das französische Recht viele Länder inspiriert hat. Studierende, die sich für ein Jurastudium in Frankreich entscheiden, können also zum einen die Ursprünge des Rechtssystems des eigenen Landes entdecken. Und zum anderen können Studierende aus Ländern, in denen das „Common Law“ gilt, die großen Linien des „anderen“ Rechtssystems kennenlernen.

Das Jurastudium in Frankreich lässt der kritischen Analyse und der Überlegung, was Recht ist, viel Raum. Aber auch die Frage, was Recht sein müsste oder sein könnte, spielt eine wichtige Rolle. Auf der Grundlage der Kenntnisse, die Studierende sich aneignen müssen, werden dann Überlegungen über das Recht angestellt. Daher kommt in Frankreich den Fragen der Methode und der Form eine wichtige Bedeutung zu. Rechtsnormen verändern sich im Laufe der Zeit. Doch muss man sie kennen. Und es ist auch unverzichtbar, sie kommentieren, analysieren und kritisieren zu können, um dann verstehen zu können, welchen Mehrwert eine neue Norm bringt und welche Herausforderung sie darstellt. Durch diesen französischen Ansatz des Jurastudiums können neben der juristischen Laufbahn (Richter, Anwalt) auch andere Berufswege erschlossen werden, z. B. im Spitzenmanagement des Privatsektors oder der öffentlichen Verwaltung, in der Geschäftswelt im weitesten Sinne, kurz: in allen Berufszweigen, in denen Fähigkeiten und Kenntnisse zur Beantwortung juristischer, administrativer oder personalpolitischer Fragen gefordert sind, und zwar auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

STUDIUM

Was soll man ausländischen Studierenden raten, die an einem Jurastudium in Frankreich interessiert sind? Neben guten Kenntnissen der französischen (und englischen) Sprache sowie der Fähigkeit, ein langjähriges Studium zu absolvieren – im zweiten Masterjahr (M2, also im fünften Studienjahr) gelangt man zu den interessanten Fachgebieten – ist eine hohe Arbeitsbereitschaft in einem exklusiven Studiengang erforderlich.

Im 2. und 3. Zyklus bieten die Universitäten Fachgebiete von höchster Qualität, die auf ihre historische Entwicklung, ihre geografische Lage oder ihre regionalen Wirtschaftsaktivitäten zurückzuführen ist.

Wirtschaftsrecht, Steuerwesen, Familien- und Sozialrecht sowie Umweltrecht sind Rechtsgebiete, die zunehmend an Bedeutung gewinnen. Das Jurastudium in Frankreich vermittelt außerdem hervorragende Kenntnisse der Gesetzgebung der Europäischen Union, der wichtigsten Handelsmacht der Welt.

Nützliche Links

- Programs Taught in English
<http://www.campusfrance.org>
- Portail du droit francophone
<http://portail.droit.francophonie.org>
- Université numérique juridique francophone
<http://www.unjf.fr/>
- Faculté de droit virtuelle de l'Université de Lyon 3
<http://fdv.univ-lyon3.fr/moodle/>
- OHADA (Organisation pour l'Harmonisation en Afrique du Droit des Affaires), présentation du Code IDEF annoté de l'OHADA)
<http://www.institut-idef.org/-Code-OHADA-annote-.html>

Schlüsselwörter zur Suche auf der französischsprachigen Webseite:

affaires, assurances, communication, contentieux, droit administratif, droit canonique, droit civil, droit comparé, droit constitutionnel, droit de l'environnement, droit économique international, droit fiscal, droit international, droit international pénal, droit romain, droit rural, droit social, droit économique, droits de l'homme, droit européen, finances publiques, histoire du droit, immobilier, propriété industrielle, propriété intellectuelle, ressources humaines, santé, science administrative, science politique, sciences criminelles, théorie du droit, urbanisme.



Sie finden sämtliche Abschlüsse, Spezialisierungen und Bildungseinrichtungen auf der CampusFrance-Internetseite.

Der Online-Katalog von CampusFrance liefert jegliche Informationen über Ausbildungsprogramme vom Licence/Bachelor- bis zum Doktorsniveau.
www.campusfrance.org>Ausbildungsprogramme und Forschung in Frankreich

L/B- bis M-Niveau: eine auf Niveau und Fachbereich ausgerichtete Suchmaschine findet für Sie alle Fachbereiche und Einrichtungen, die die gewünschte Spezialisierung anbieten.
<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/>

Doktorsniveau: das Doktorschulverzeichnis ermöglicht eine spezifische Suche.
<http://www.campusfrance.org/ecoledoc/index.htm>

CampusBourse, Verzeichnis der Stipendienprogramme:
<http://www.campusfrance.org/fr/d-catalogue/campusbourse/cfbourse/index.html>

